## Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) Sektion Klinische Seelsorgeausbildung (KSA) - Visitationskommission

## MERKBLATT für zu Visitierende 2026

Terminieren Sie bitte Ihren Visitationstermin mit dem Visitationsteam so, dass der Bericht des Visitationsteams bis 22.09.2026 der VK vorliegt.

Senden Sie bitte **die unten genannten Unterlagen bis vier Wochen vor dem Visitations-Termin** per Post oder (verschlüsselt) per mail an die beiden von der Visitationskommission benannten Mitglieder der Sektion. Die Art des Versandes wird zwischen den Beteiligten verabredet.

- 1. Tabellarische Darstellung des bisherigen KSA-Weges und Schilderung der gegenwärtigen persönlichen und beruflichen Situation sowie etwaiger weiterer eigener Schritte (Veränderungswünsche, eigene Fortbildung etc.); Wer beruflich in leitender Position arbeitet und dort die Anliegen der KSA transferiert, hat in der Visitation zusätzlich auch die Gelegenheit, diesen Prozess reflektierend darzustellen und dazu Feedback zu erhalten.
- 2. Bedingungen (Zentrum, Ausstattung, Rahmenbedingungen), unter denen KSA-Kurse bzw. Supervisionen angeboten werden, und Darlegung der regionalen und überregionalen pastoralpsychologischen und kirchlichen Einbindung
- 3. Darstellung der Entwicklung der eigenen supervisorischen Arbeit und zum jetzigen Supervisionsverständnis, einschließlich einer Differenzierung von supervisorischer, kursleitender und lehrsupervisorischer Arbeit
- 4. Stellungnahme zum Umgang mit den ethischen Richtlinien der DGfP (Satzung der DGfP § 9 (siehe: https://www.pastoralpsychologie.de/wir-ueber-uns/standeskommission#contenttop)
- 5. Auflistung der in letzter Zeit durchgeführten Supervisions- und ggf. Lehrsupervisionstätigkeit; bei KursleiterInnen Auflistung der in den vergangenen sieben Jahren durchgeführten KSA-Kurse (Zeit; Ort; Zahl der Teilnehmenden; Leitung zusammen mit... Begleitsupervision bei...; Ausschreibungen in Auswahl bitte beifügen)
- 6. Darstellung der eigenen pastoralpsychologischen Praxis, in der Regel
- a) bei SupervisorInnen: Darstellung von einem Supervisionsprozess (Einzel-, Gruppen- oder

Teamsupervision (anonymisiert);

b) bei KursleiterInnen: <u>zusätzlich</u> zu a) zwei **anonymisierte** Schlussberichte von Kursteil-

nehmenden sowie die dazugehörigen Kursberichte;

c) bei LehrsupervisorInnen: zusätzlich zu a) und b): Bericht über lehrsupervisorische Tätigkeiten

(Einzel-/Gruppen-LSv;) oder ein **anonymisierter** Schluss- und Kursbericht aus einem Kursblock oder ein **anonymisiertes** Referat für ein

Kolloquium

- 7. Auflistung eigener Fortbildungen und Begleit-Supervisionen
- 8. Anliegen, die mit den visitierenden Mitgliedern der Sektion besprochen werden sollen
- 9. Bitte den Überweisungsbeleg für die entrichtete Gebühr von € 150,00 <u>mitbringen</u> Überweisung auf Konto der DGfP bei der Evangelischen Bank IBAN: DE775206 0410 0003 400700; BIC: GENODEF1EK1; Stichwort: Visitation KSA

Vorschlag für die Dauer des Visitationsgesprächs als Orientierung: 120 bis 180 Minuten. Die Unterlagen werden nach der Visitation zurückgegeben.

Hinweise zur Planung der Visitationen durch die VK und zur Durchführung eines Visitationsgesprächs finden Sie im "Kurz-Info Visitation", das Ihnen die VK gerne zuschickt.